

Wer zielgerichtet definiert, der brilliert

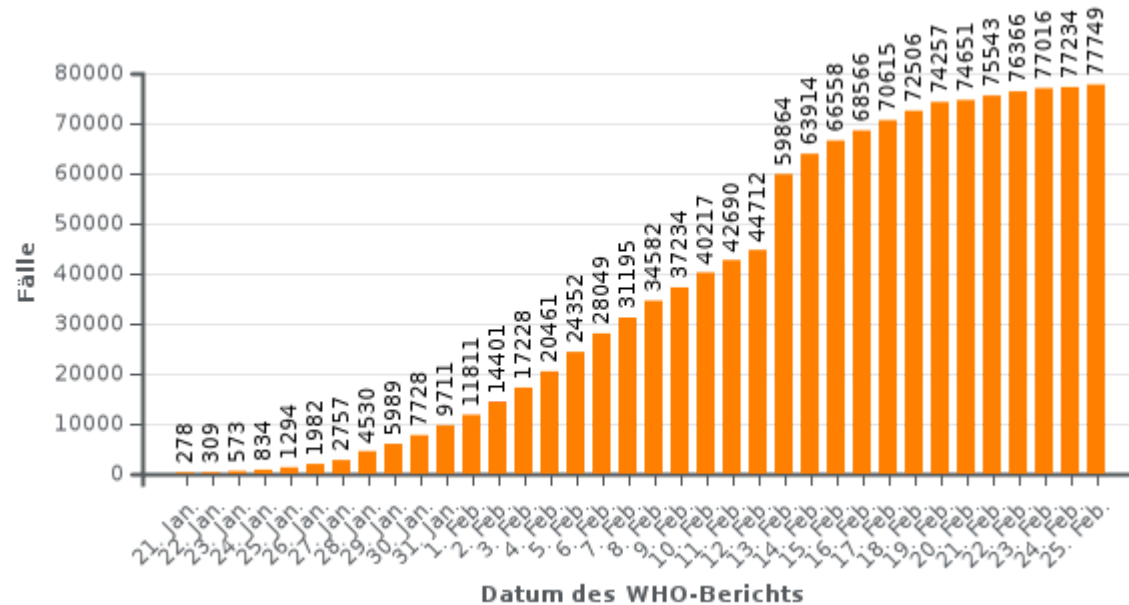
Vortrag zu Falldefinitionen

Warum Falldefinitionen? (Teil I)

EHEC Meldungen aus einer Kita:

- Drei Kinder mit Nachweis von Shigatoxin im Stuhl (eins davon nicht krank)
- Ein Kind mit einem HUS
- Ein Kind mit blutigem Durchfall
- Drei Kinder mit Bauchschmerzen
- Zwei Kinder, die sich krank gemeldet haben
- Ein Kind, mit blutigem Durchfall - war zuletzt nicht in der Kita.

Warum Falldefinitionen? (Teil II)



Wer zielgerichtet definiert, der brilliert

- Für jede Anwendung braucht es eine eigene Falldefinition
 - Falldefinition für die ärztliche Behandlung
 - Falldefinitionen für die Meldung
 - Falldefinitionen für Gesundheitsamtsmaßnahmen
 - Falldefinition nach § 11
 - Referenzdefinition

Falldefinitionen nach § 11 (Übermittlungsdefinition)

- Bei jedem Fall das Gesundheitsamt entscheiden, ob eine Übermittlung stattfinden soll oder nicht.
- Für die Übermittlung gibt es eindeutige Richtlinien für diese Entscheidungen.
- Die Richtlinien werden werden vom RKI vorgegeben
- Die Melde-Software ermittelt die Erfüllung der Falldefinition automatisch

Evidenztypen für Falldefinitionen § 11

- Klinisches Bild
- Labordiagnostischer Nachweis
- Epidemiologische Bestätigung

Kategorien für Falldefinitionen § 11

- Klinisch diagnostizierte Erkrankung
- Klinisch-epidemiologisch bestätigte Erkrankung
- Klinisch-labordiagnostisch bestätigte Erkrankung
- Labordiagnostisch nachgewiesene bei nicht erfülltem klinischen Bild
- Labordiagnostisch nachgewiesene bei unbekanntem klinischen Bild

Referenzdefinitionen

- Legt fest welche Fälle publiziert werden
- Bei öffentlichen Publikationen werden zumeist diese Daten verwendet

Falldefinition für die ärztliche Behandlung

- Es ist eine ärztliche Entscheidung wann eine Erkrankung behandelt werden muss
- Es gibt Anhaltspunkte in ärztlichen Leitlinien

Falldefinitionen für die Meldung

- Arzt soll melden wenn: Verdacht, Erkrankung, Tod
- Labor soll melden wenn: Nachweis, der auf eine Infektion hinweist

Falldefinitionen für Gesundheitsamtsmaßnahmen

- Wann Maßnahmen ergriffen werden sollen muss ein Gesundheitsamt/Gesundheitsaufseher selber festlegen
- In Ausbrüchen sind eigene Falldefinitionen zu erstellen

Zum Überblick ein Durchlauf die Falldefinitionen einer Erkrankung

- Person definiert sich selber: Ich bin krank
- Arzt definiert: Behandlungsbedürftig krank
- IfSG definiert: Meldebedürftig
- Gesundheitsamt definiert: Maßnahmen notwendig
- Falldefinitionen nach § 11 (2): Fallübermittlung notwendig
- Referenzdefinition: Fall wird publiziert

Exkurs: Sensitivität und Spezifität

- Sensitivität: Anteil der richtig erkannten Fälle (Richtig-Positiv)
- Spezifität: Anteil an richtig erkannten Nicht-Fälle (Richtig-Negativ)
- Sensitiver Test: findet alle Erkrankten (aber auch viele nicht Erkrankte)
- Spezifischer Test: Nachweis ist sicher (findet aber nicht alle)
- [Erläuterungsgrafik](#)